

Wolfram Gieseke

Windows 10 Update April 2018

Alles zum neuen Frühjahrs-Update

Alle neuen Funktionen

Neues bei Oberfläche & Einstellungen

Versteckte Änderungen & Details

Vorwort

Die Entwicklung bei Windows 10 geht stetig weiter. Microsoft bleibt seinem Konzept treu, alle halbe Jahre ein Feature-Update mit neuen und verbesserten Funktionen auszuliefern.



Mit dem April 2018-Update legt Microsoft das fünfte Funktions-Update für Windows 10 vor. Der Fokus liegt diesmal darauf, den Zugriff auf Dokumente zu erleichtern. So bietet die Timeline-Funktion ein Protokoll der eigenen Aktivitäten, in dem man Dokumente und Webseiten von einem früheren Zeitpunkt schnell wieder auf den Bildschirm holen kann. Aber auch die neuen Schnellzugriffe im Startmenü bieten kürzere Wege zu wichtigen Daten.

Auch der Edge-Browser wurde weiter optimiert, ein Benachrichtigungsassistent ermöglicht ungestörtes Arbeiten, am Datenschutz wurde erneut gefeilt und die Einstellungen wieder mal überarbeitet, der Application Guard ermöglicht sicheres Surfen und sogar die Eingabeaufforderung hat neue Befehle gelernt. Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von kleineren Ergänzungen und Änderungen, die ich Ihnen in diesem Buch vorstellen möchte.

Wolfram Gieseke

Inhaltsverzeichnis

1. Timeline – Frühere Aktivitäten direkt fortsetzen 9

Ihre Aktivitätshistorie im Überblick	10
Themen in der Timeline schnell wiederfinden	12
Elemente aus der Timeline entfernen	13
Cortana und der Aktivitätsverlauf	14
Die Timeline mit anderen PCs synchronisieren	15
Timeline per Gruppenrichtlinien steuern	17

2. Datenschutz: Mehr Kontrolle über Ihre Daten 19

Datenschutz- und Diagnose-Optionen überarbeitet	19
Zugriffe auf Funktionen und Daten verhindern	20
Datenschutz für Dokumente, Bilder, Videos und Dateien	22
Telemetrie im Diagnostic Data Viewer überwachen	24

3. Schneller Zugriff auf Dokumente im Startmenü 29

Welche Schnellzugriffe sollen angezeigt werden?	30
---	----

4. Mit dem Benachrichtigungsassistent ungestört arbeiten 33

Die Prioritätenliste individuell anpassen	34
Regeln für den Benachrichtigungsassistent	37

5. Inhalte per Bluetooth und WLAN direkt teilen 41

Die Umgebungsfreigabe aktivieren	41
Daten an Geräte in der Umgebung freigeben	43

6. Neue Funktionen im Edge-Browser	47
Mehr Übersicht im Hub	47
Geschwätzige Webseiten zum Schweigen bringen	48
Mit dem Application Guard noch sicherer surfen	49
Webformulare automatisch ausfüllen	52
Webseiten ohne störenden Ballast drucken	55
7. Neues und Verändertes in den Einstellungen	57
Neues Erscheinungsbild der Einstellungen	57
Speicheroptimierung zusammengefasst	58
Neu: Sound und Lautstärke einstellen	60
Neu: Autostart-Apps kontrollieren	62
Neu: Installierte Schriftarten im Überblick	63
Neu: Detailliertere Spracheinstellungen	65
8. Dies und das	67
Passwort-Sicherheitsfragen für lokale Benutzerkonten	68
Kontextmenü für das Defender-Symbol im Infobereich	69
Ein Limit für die mobile Datennutzung festlegen	70
Grafikkartenunterstützung für Anwendungen steuern	73
Noch bessere Farbfilter	76
Bandbreite für Updates flexibler begrenzen	78
Updates nur außerhalb der Geschäftszeiten erlauben	79
Unterstützung für das HEIF-Bildformat	81
Neue Problembehandlung für DirectAccess	82
Neu für die Kommandozeile: tar und curl	83
Zum Schluss...	85
Stichwortverzeichnis	86

1. Timeline – Frühere Aktivitäten direkt fortsetzen

Mit der Timeline oder auf Deutsch Zeitachse bringt Windows 10 eine neue Funktion, an der Microsoft schon länger gearbeitet hat und die ursprünglich schon mit einem früheren Funktions-Update ausgeliefert werden sollte. Aber sie wurde wohl jetzt erst zur Zufriedenheit der Entwickler fertiggestellt.

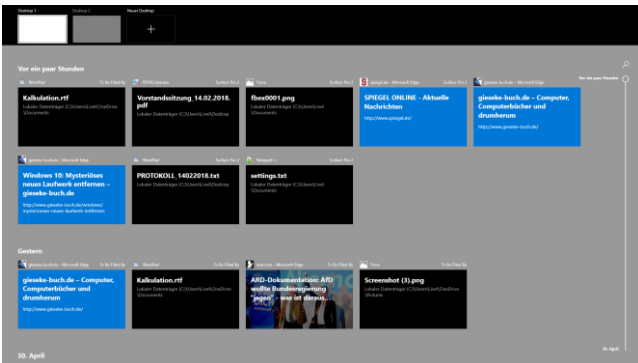
Die Idee hinter der Zeitachse ist, dass Windows sich über einen längeren Zeitraum merkt, was Sie mit Ihrem PC getan haben, also welche Anwendungen Sie benutzt, welche Dokumente Sie bearbeitet und welche Webseiten Sie besucht haben. Diesen Verlauf präsentiert es Ihnen auf Wunsch in einer visuellen Übersicht, aus der Sie einzelne Dokumente oder Webseiten jederzeit sofort wieder abrufen können. Selbstverständlich öffnet Windows dann die aktuelle Fassung des Dokuments oder der Webseite.

Zusätzlichen Reiz erlangt die Funktion, wenn Sie mehrere Windows-Geräte nutzen und bei allen mit demselben Microsoft-Konto angemeldet sind. Dann erfasst die Zeitachse Ihre Aktivitäten geräteübergreifend. Sie können so also beispielsweise zuhause am PC fortsetzen, was Sie kurz zuvor unterwegs am Notebook oder Tablet begonnen haben.

Ihre Aktivitätshistorie im Überblick

Um Ihre Zeitachse zu öffnen, stehen Ihnen drei verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

- ▶ Das Symbol der Taskansicht in der Taskleiste hat sich optisch leicht verändert und ist nun sowohl für die Zeitachse als auch für das Wechseln zwischen verschiedenen Desktops zuständig.
- ▶ Dementsprechend führt auch das Tastenkürzel für die Taskansicht – **[Windows] + [Tab]** – nun zur Zeitachse.
- ▶ Ebenso wie die Wischgeste mit vier Finger vom unteren Rand nach oben (nur bei Präzisions-Touchpads).



Die Zeitachse visualisiert Ihre Aktivitäten in chronologisch umgekehrter Reihenfolge:

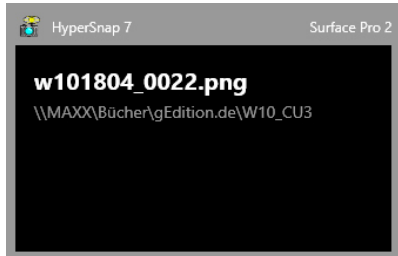
- ▶ Ganz oben finden Sie – soweit vorhanden – die auf dem PC gerade geöffneten Fenster. Diese werden wesentlich größer als die restlichen Ele-

mente dargestellt. Darunter kommen die bereits zurückliegenden (also geschlossenen) Elemente.

- ▶ Alles von heute finden Sie unter *Vor ein paar Stunden*. Falls es zu viele Elemente sind, wird die Anzeige automatisch zusammengefasst. Dann können Sie sie mit *Alle Aktivitäten von X anzeigen* vollständig ausklappen.
- ▶ Darunter folgen weitere Überschriften für zurückliegende Tage, beginnend mit *Gestern* und dann konkreten Datumsangaben.

Am rechten Bildschirmrand können Sie mit einer Laufleiste schnell zu weiter zurückliegenden Zeiträumen blättern.

Zu jedem Element finden Sie neben dem eigentlichen Namen der Webseite oder des Dokuments weitere Informationen, die von der Art der



Aktivität abhängen. Bei Webseiten etwa werden der Titel und die Adresse der besuchten Seite angegeben. Bei Dokumenten der Dateinamen und der Speicherort. Oberhalb des Eintrags finden Sie jeweils die verwendete App und bei Aktivitäten von anderen Rechnern dessen Bezeichnung.

Und die Taskansicht?

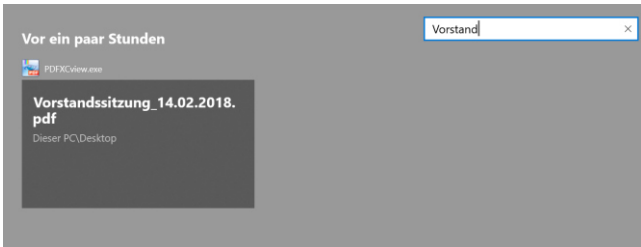
Die aktuell geöffneten Fenster finden Sie als neueste Einträge ganz oben in der Zeitachse in vergrößerter Form wieder. Für die verschiedenen Desktops wird am oberen Bildschirmrand eine Leiste freigemacht. Die bisherigen Funktionen der Taskansicht lassen sich also einschließlich der Tastenkürzel weiter nutzen.

Themen in der Timeline schnell wiederfinden

Wenn man täglich mit dem PC umgeht, wird die Zeitachse schnell recht umfangreich werden. Da muss man entweder genau wissen, an welchem Tag man eine Webseite besucht hat – oder man verwendet die Suchfunktion.

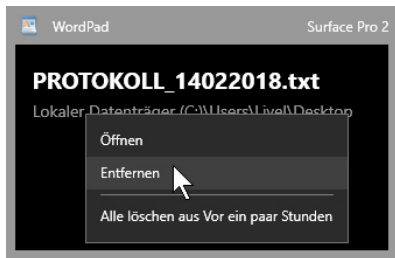
1. Klicken Sie dazu auf das Lupensymbol oberhalb der Bildlaufleiste am rechten Bildschirmrand.
2. Im so geöffneten Suchfeld geben Sie einen Teil des Namens des gesuchten Elements ein. Sie können dabei alles verwenden, was in der Zeitleiste zu diesem Element angegeben wird. Neben dem Titel also auch die Webadresse, die App, den Namen des Rechners, auf dem diese Aktivität erfolgt ist oder den Dateinamen. Es erfolgt allerdings keine Volltextsuche im Inhalt der Elemente selbst.
3. Mit jedem eingegeben Zeichen wird die Zeitleiste automatisch auf die Elemente beschränkt, die einen entsprechenden Text in Ihrer Beschreibung enthalten. Meist brauchen Sie also nur wenige

Buchstaben einzugeben, um das gewünschte zu finden.



Elemente aus der Timeline entfernen

Wenn Sie ein Element ganz sicher nicht mehr benötigen oder aus anderen Gründen aus der Zeitachse verbannen möchten, klicken Sie es



mit der rechten Maustaste an und wählen Sie im Menü *Entfernen*. Selbstverständlich wird dadurch nur der Eintrag in der Zeitachse gelöscht, nicht das Dokument selbst.

Wollen Sie gleich einen ganzen Zeitabschnitt entfernen, klicken Sie auch hierzu eines der betroffenen Elemente an und wählen Sie *Alle löschen aus...* . Dann werden alle zu diesem Zeitabschnitt gehörenden Elemente auf einmal entfernt.

Hinweis: Die Beschränkung des Zugriffs gilt nur für Apps, die Sie über den Microsoft-Store bezogen haben (oder die mit Windows ausgeliefert wurden). Klassische-Desktop-Programme lassen sich davon nicht beeindrucken.

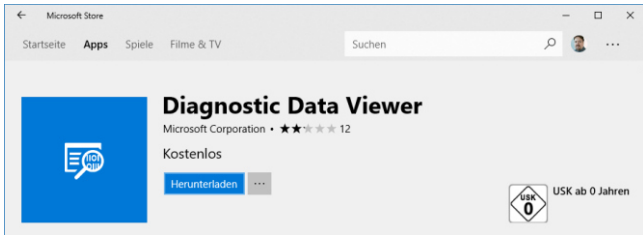
Telemetrie im Diagnostic Data Viewer überwachen

Wohl um zu demonstrieren, dass Microsoft es mit dem Datenschutz nun wirklich ernst meint, stellt der Softwareriese seinen Anwendern seit kurzem eine App zur Verfügung, mit der man den Abfluss von Diagnosedaten vom eigenen PC gen Microsoft überwachen kann. So kann man die Auswirkungen der verschiedenen datenschutz-bezogenen Optionen hautnah verfolgen.

Den Diagnostic Data Viewer installieren

Das Programm nennt sich *Diagnostic Data Viewer* und kann aus dem Microsoft Store heruntergeladen werden. Bemühen Sie dort die Suchfunktion, um die App zu finden („Diagnostic“ sollte als Suchbegriff reichen). Auf der Detailseite der App brauchen Sie dann nur noch auf *Herunterladen* zu klicken.

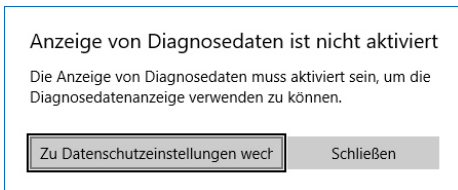




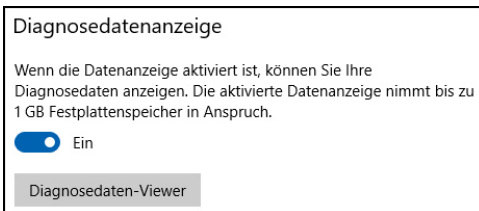
Einblick in die übermittelten Daten

Nach dem Herunterladen können Sie die App direkt starten.

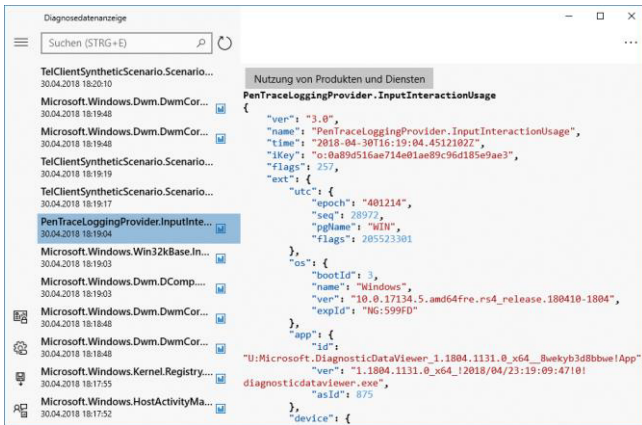
1. Sollte Windows sich dabei beschweren, dass die Anzeige von Diagnosedaten nicht aktiviert ist, können Sie direkt in die Datenschutzeinstellungen wechseln und das nachholen.



2. Gehen Sie dazu in den *Diagnose und Feedback*-Einstellungen nach unten zum Abschnitt *Diagnosedatenanzeige* und schalten Sie diese *Ein*.



3. Anschließend liefert die Diagnosedatenanzeige ständig neue Ereignisse, die Sie jeweils per Klick auf die kreisförmige Aktualisieren-Schaltfläche oben neben dem Suchfeld importieren können.
4. Die Ereignisse sehen Sie links als lange Liste, wobei jeweils der Urheber des Ereignisses angegeben ist.
5. Klicken Sie einen der Einträge an, wird rechts der übermittelte Inhalt angezeigt.



An dieser Stelle könnte sich Enttäuschung breit machen, denn die Daten werden „im Original“ und somit in einer für Maschinen gut, aber für Menschen umso schlechter lesbaren Form angezeigt. Trotzdem:

- ▶ Interessant ist schon mal die Menge an Daten insgesamt. Wenn Sie ein Weilchen abwarten (und nichts am Rechner tun) werden Sie feststellen, dass Windows selbst dann munter Daten erzeugt

und übermittelt. Und auch jeder Start einer Anwendung erzeugt weitere Datenpakete.

- ▶ Für weitere Recherchen ist die Suchhilfe praktisch. Wenn Sie beispielsweise eine Seite im Edge-Browser öffnen und anschließend in der Diagnosedatenanzeige nach dem Namen der Seite suchen, werden Sie höchstwahrscheinlich einige Treffer landen, weil Edge Ihren Surfbesuch direkt an Microsoft weiter gemeldet hat.

Die Datenausgabe filtern

Die recht umfangreiche Datenausgabe lässt sich durch verschiedene Filter beschränken. Klicken Sie dazu oben links auf das Menüsymbol, um den Seitenbereich anzuzeigen. Dort finden Sie im Abschnitt *Filter* verschiedene Themenbereiche, auf die Sie die Datenausgabe konzentrieren können:

- ▶ *Nur Basisdaten für Diagnose anzeigen*: Hiermit schalten Sie ein sparsamen Modus ein, in dem nur grundlegende Daten angezeigt und Details ausgepart werden.
- ▶ *Browserverlauf*: Dieser Filter zeigt alle Übermittlungen an, die mit besuchten Webseiten zu tun haben.
- ▶ *Gerätekonnektivität und -konfiguration*: Ein Filter für Informationen über vorhandene und verbundene Geräte und deren Einstellungen.

Stichwortverzeichnis

Aktivitätshistorie	10	Diagnostic Date	
Aktivitätsverlauf	9	Viewer	24
Alarmer	33	DirectAccess	82
App-Berechtigungen		DirectX	40
.....	20	Dokumentbibliothek	22
Apps	62	Dokumente	22
Archiv	83	Download	84
Audiogeräte	60	Downloads	47
Auto-Ausfüllen	53	Drucken	55
Autostart	62	Edge	
Bandbreite	78	Application Guard	
Befehle	83	49
Benachrichtigungsassis-		Auto-Ausfüllen	53
tent	33	Downloads	47
Bilder	22	Drucken	55
Bildformat	81	Entwicklertools	52
Bluetooth	41	Favoriten	47
Browserverlauf	27	Formulare	52
Cloud-		Hub	47
Synchronisierung	15	Lesellisten	47
curl	84	stummschalten	48
Dateisystem	22	Verlauf	47
Datenlimit	70	Eingabeaufforderung	
Datenschutz	16, 19	84
Datenschutz-		Eingabemethode	65
Dashboard	28	Einstellungen	57
Defender	69	Energiesparmodus	75
Diagnosedaten	24	Entwicklertools	52

Erleichterte Bedienung	76	interner	
F12	52	Grafikprozessor ..	73
Farben	58	Kamera	21
Farbfilter	76	Kennwort-Fragen....	68
Farbrad	77	Kennwortrücksetzdiskette	68
Favoriten	47	Klänge.....	60
Filter	27	Kommandos	83
Fluent.....	58	Kontakte	35
Fokusassistent	33	Lautstärke	60
Fokus-Ebene	40	Leseliste	47
Fonts	63	Linux.....	83
Formulare.....	52	Microsoft Store ...	24, 64
Freigeben in der Nähe	41	Mikro	60
Gemeinsame Nutzung	42	Milchglas	58
Gerätekonnektivität ..	27	Mobilfunk	70
Geschäftszeiten.....	79	Notebook.....	15, 70
GPU.....	75	Online-Formulare ...	52
Grafikkarte	73	Passwort-Fragen.....	68
Gruppenrichtlinien 17, 79		Personalisierung.....	58
Handy	57	Präsentationen.....	39
HEIF	81	Priorität.....	33
Heimnetzgruppen....	67	Prioritätsliste	
Hintergrundtransfer	78	anpassen	34
Hohe Leistung	75	Problembehandlung	60
In der Nähe freigeben	42	Problemlösung	82
InPrivate	49	Schnellzugriff	29
		Schriftarten.....	63
		Security Center	69
		Seheinschränkungen	76
		sicher surfen.....	51
		Sicherheitsfragen.....	68

Sound	60	Updates	79
Speicher freigeben ...	58	Verlauf.....	47
Speicheroptimierung		Videos.....	22
.....	58	virtueller Sandkasten	
Spiele.....	40	49
Sprache.....	65	Volumen	70
Start	62	VPN	82
Startauswirkungen ..	62	Webformulare	52
Startmenü	29	Webseiten stumm ...	48
Store.....	24, 64	Windows Defender	
Störungsfreies		Application Guard	
Drucken	55	50
Stummschalten	48	Kontextmenü	69
Surfen sicher.....	51	Windows-	
Synchronisieren	15	Anzeigesprache ...	65
Tablet.....	70	Windows-	
Tabs stumm	48	Berechtigungen....	19
tar	83	Windows-	
Taskansicht.....	12	Einstellungen	57
Teilen in der Nähe ...	41	Windows-Features ..	50
Telefon	57	Windows-Start	62
Telemetrie.....	24	WLAN.....	41
Timeline	9	Zeitachse	9
Transparenzeffekte..	58	Zeitplan.....	38
Umgebungsfreigabe	41	Zugriff verhindern ..	21
Update.....	78		